

**Prüfungs- und Studienordnung
für das Beifach Kunst und Gestaltung in den Lehramtsstudiengängen
an der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

Vom 1. August 2016

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald für das Beifach Kunst und Gestaltung in den Lehramtsstudiengängen die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Studienaufnahme
- § 4 Module
- § 5 Modulprüfungen
- § 6 Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienplan

Anlage B: Modulbeschreibungen

Legende:

SWS =Semesterwochenstunde

S = Seminar

Ü = Übung

LP/Std. = Leistungspunkte (ECTS)/ Arbeitsaufwand je Modul

PL = Prüfungsleistung(en)

(x/x) = (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/ Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung).

§ 1*
Geltungsbereich

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Beifach Kunst und Gestaltung in den Lehramtsstudiengängen an der Philosophischen Fakultät. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (GPS LA) vom 12. November 2012 dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und

* Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung beziehen sich in gleicher Weise auf alle Personen bzw. Funktionsträger, unabhängig von ihrem Geschlecht.

Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS LA, die Rahmenprüfungsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 (Mittl.bl. BM M-V 2012 S. 394) in der jeweils geltenden Fassung sowie die Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) vom 16. Juli 2012 (GVOBl. M-V 2012 S. 313) unmittelbar.

§ 2 Zweck von Studium und Prüfung

Das Studium des Beifachs Kunst und Gestaltung soll die Studierenden befähigen, fachspezifische Kompetenzen in unterschiedlichen künstlerisch-ästhetischen Feldern (Kunstpraxis), im theoretisch-wissenschaftlichen Feld (Kunstgeschichte und Kunsttheorie/Ästhetik) und im vermittelnden-pädagogischen Feld (Kunstpädagogik und Kunstdidaktik) zu erwerben und anwenden zu können.

§ 3 Studienaufnahme

Der Zugang zum Beifach Kunst und Gestaltung setzt den Nachweis der bestandenen Eignungsprüfung gemäß der Eignungsprüfungsordnung des Faches Bildende Kunst vom 15. Oktober 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 18.10.2012) in der jeweils geltenden Fassung voraus.

§ 4 Module

(1) Es werden in der Fachwissenschaft folgende Module studiert:

| Modul | Dauer (Semester) | Arbeits- belastung (Stunden) | Leistungs- punkte |
|---|-----------------------------|---|------------------------------|
| 1. Grundlehre Kunstpraxis | 1 | 150 | 5 |
| 2. Freie und angewandte Grafik | 2 | 300 | 10 |
| 3. Malerei – Skulptur - Raum | 2 | 300 | 10 |
| 4. Neue Medien | 2 | 300 | 10 |
| 5. Kunstgeschichte - Einführung in die Bildmedien | 1 | 150 | 5 |
| Summe | | 1200 | 40 |

(2) Es wird in der Fachdidaktik folgendes Modul studiert:

| Modul | Dauer (Semester) | Arbeits- belastung (Stunden) | Leistungs- punkte |
|--|-----------------------------|---|------------------------------|
| Einführung Theorie und Praxis der Kunstpädagogik | 1 | 150 | 5 |
| Summe | | 150 | 5 |

(3) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus der Anlage B.

(4) Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache gehalten.

§ 5 Modulprüfungen

(1) In den Modulen der Fachwissenschaft sind die folgenden Prüfungsleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (im Fachsemester des Beifachstudiums) zu erbringen:

| Modul | Prüfungsleistung (Art und Umfang) | Regelprüfungstermin (Sem.) |
|---|---|-----------------------------------|
| 1. Grundlehre Kunstpraxis | Portfolio künstlerischer Arbeiten (10 Arbeiten) | 1. |
| 2. Freie und angewandte Grafik | Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) | 3. |
| 3. Malerei - Skulptur - Raum | Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) | 3. |
| 4. Neue Medien | Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) | 4. |
| 5. Kunstgeschichte - Einführung in die Bildmedien | Mündl. Einzelprüfung (20 Min.) | 1. |

(2) Im Modul der Fachdidaktik ist die folgende Prüfungsleistung zu folgendem Regelprüfungstermin (im Fachsemester des Beifachstudiums) zu erbringen:

| Modul | Prüfungsleistung (Art und Umfang) | Regelprüfungstermin (Semester) |
|--|---|---------------------------------------|
| Einführung Theorie und Praxis der Kunstpädagogik | Referat (20 Min.) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung (8-10 Seiten) | 3. |

(3) Die Prüfungsinhalte ergeben sich aus den in der Anlage B formulierten Modulbeschreibungen.

(4) Mündliche Prüfungen und Präsentationen künstlerischer Arbeiten in den Modulen 2, 3, 4 werden von einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers abgehalten. Sonstige Prüfungsleistungen werden von einem Prüfer, im Falle des letzten Wiederholungsversuchs von zwei Prüfern bewertet.

(5) Das Modul Nr. 1 wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

§ 6
Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft. Sie gilt auch für Studierende, die ab Wintersemester 2012/13 im ersten Fachsemester des modularisierten Lehramtsstudiums immatrikuliert wurden.

(2) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/13 im nicht-modularisierten Lehramtsstudium immatrikuliert wurden, gelten bis zum 30. September 2020 die bisherigen Prüfungs- und Studienordnungen. Ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung ist nicht möglich.

(3) § 10 GPS LA gilt entsprechend.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 20. Juli 2016, der Genehmigung der Rektorin vom 1. August 2016 sowie im Benehmen mit dem Zentrum für Lehrerbildung vom 25. Juli 2016 gemäß § 4 Absatz 4 Satz 1 LehbildG M-V.

Greifswald, den 01.08.2016

Die Rektorin
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 19.12.2016

Anlage A: Musterstudienplan Beifach Lehramt „Kunst und Gestaltung“

| | | | | |
|-----------------------------------|--|---|--|--|
| 1. Semester 10 LP 300 Std. | 1. Modul: Grundlehre Kunstpraxis <ul style="list-style-type: none"> • S 1 3 SWS (45/30) • S 2 3 SWS (45/30) | 5. Modul: Kunstgeschichte – Einführung in die Bildmedien <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/60) • S/Ü 2 SWS (30/30) | | |
| | PL: Portfolio künstlerischer Arbeiten (10 Arb.) 5 LP / 150 Std. | | PL: mündl. Einzelprüf. (20 Min.) 5 LP / 150 Std. | |
| 2. Semester 10 LP 300 Std. | 2. Modul: Freie und angewandte Grafik <ul style="list-style-type: none"> • S 3 SWS (45/15) • S 3 SWS (45/45) | 3. Modul: Malerei - Skulptur - Raum <ul style="list-style-type: none"> • S 3 SWS (45/15) • S 3 SWS (45/45) | | |
| | | | Einführung Theorie und Praxis der Kunstpädagogik (Fachdidaktik) <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/45) • S 2 SWS (30/45) | |
| 3. Semester 15 LP/ 450 Std. | <ul style="list-style-type: none"> • S 3 SWS (45/15) • S 3 SWS (45/45) | <ul style="list-style-type: none"> • S 3 SWS (45/15) • S 3 SWS (45/45) | | |
| | PL: Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) 10 LP / 300 Std. | | PL: Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) 10 LP / 300 Std. | |
| 4. Semester 10 LP 300 Std. | 4. Modul: Neue Medien <ul style="list-style-type: none"> • S 3 SWS (45/15) • S 3 SWS (45/45) | | <ul style="list-style-type: none"> • KU 3 SWS (45/15) • KU / Projekt 4 SWS (60/30) | |
| | PL: Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) 10 LP / 300 Std. | | | |

Legende:

- SWS - Semesterwochenstunde
- S - Seminar
- Ü - Übung
- LP/Std. - Leistungspunkte (ECTS)/ Arbeitsaufwand je Modul
- PL - Prüfungsleistung(en)
- (x/x) - (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/ Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung).

Anlage B: Modulbeschreibungen

| Modul 1. Grundlehre Kunstpraxis | |
|--|--|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden entwickeln Einsichten in die grundlegenden gestalterischen Zusammenhänge, Methoden und Inhalte in verschiedenen künstlerischen Gestaltungsbereichen der Bildenden Kunst |
| Inhalte | Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit unterschiedlichen relevanten Aufgabenstellungen auseinander. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in bildnerisches Gestalten • Einführung in plastisches Gestalten Dabei werden vor allem die Bereiche Malerei/Grafik, Skulptur/Objekt/Raum, der Neue Medien sowie der angewandten Künste vermittelt. |
| Lehrveranstaltungen | 2 Seminare je 3 SWS (45/30) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Prüfungsleistung | Portfolio künstlerischer Arbeiten (10 Arb.) |
| Semester/Dauer | 1.Semester/ ein Semester |
| Häufigkeit des Angebotes | Jedes Semester |
| Arbeitsbelastung | 150 |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modul 2. Freie und angewandte Grafik | |
|---|--|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden konzipieren und realisieren künstlerische Projekte in den Bereichen Zeichnung/freie Grafik, sowie der angewandten Künste über 2 Semester. |
| Inhalte | Die Studierenden bearbeiten Aufgabenstellungen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnung • freie Grafik • Druckgrafik • Buchgestaltung • sowie andere Medien der angewandten Künste. |
| Lehrveranstaltungen | 2 Seminare je 3 SWS (45/15) und 2 Seminare je 3 SWS (45/45) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Prüfungsleistung | Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) |
| Semester/Dauer | 2. u. 3.Semester/ zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebotes | Jedes Semester |
| Arbeitsbelastung | 300 |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modul 3. Malerei - Skulptur - Raum | |
|---|--|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden konzipieren und realisieren künstlerische Projekte in den Bereichen Zeichnung/Malerei/Skulptur/Objekt/Raum über mindestens 2 Semester. |
| Inhalte | Die Studierenden bearbeiten Aufgabenstellungen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnung und zeichnerisches Naturstudium • Malerei und Farbenlehre • Skulptur/Objekt und Materialästhetik • Raumkonzeptionen und Installation • und interdisziplinärer Projektarbeit |
| Lehrveranstaltungen | 2 Seminare je 3 SWS (45/15) und 2 Seminare je 3 SWS (45/45) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Prüfungsleistung | Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) |
| Semester/Dauer | 2. u. 3.Semester/ zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebotes | Jedes Semester |
| Arbeitsbelastung | 300 |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modul 4. Neue Medien | |
|-----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden konzipieren und realisieren künstlerische Projekte in den Bereichen Fotografie, der audiovisuellen Medien sowie interdisziplinärer Kunstformen über mindestens 2 Semester. |
| Inhalte | Die Studierenden bearbeiten Aufgabenstellungen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweißfotografie • Farbfotografie (analog/digital) • Film/Video • audiovisuelle Medien • sowie interdisziplinäre Kunstformen |
| Lehrveranstaltungen | Seminar 3 SWS (45/15), Seminar 3 SWS (45/45), Künstlerischer Unterricht 3 SWS (45/15), Künstlerischer Unterricht / Projekt 3 SWS (60/30) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Prüfungsleistung | Präsentation künstlerischer Arbeiten mit mündl. Prüfung (15 Min.) |
| Semester/Dauer | 4. Semester |
| Häufigkeit des Angebotes | Jedes Semester |
| Arbeitsbelastung | 300 |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modul 5. Kunstgeschichte - Einführung in die Bildmedien | |
|--|--|
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die historische Bedingtheit von Kunst • Beherrschung von Grundmethoden einschließlich deren Anwendung bei der Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Grundmethoden der Bildmedien, vor allem in den Bereichen Ikonographie und historische Bildwissenschaften • Werkbeschreibung und Analyse • Fachterminologie • Analyse vor Originalen • Kenntnisse von und Praxis in künstlerischen Arbeitsweisen (Druckgraphik, Fotografie etc.) • • Methoden und Praxis der Konservierung / Restaurierung von Kunstwerken |
| Lehrveranstaltungen | Seminar zur Einführung in die Bildmedien und zur Konservierung/Restaurierung 2 SWS (30/60) Übungen vor Originalen und zu künstlerischen Arbeitsweisen 2 SWS (30/30) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Prüfungsleistung | Mündl. Einzelprüfung (20 Min.) |
| Semester/Dauer | 1. Semester/ ein Semester |
| Häufigkeit des Angebotes | Jedes Semester |
| Arbeitsbelastung | 150 |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modul Einführung Theorie und Praxis der Kunstpädagogik | |
|---|---|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden entwickeln ausgehend von unterschiedlichen konzeptionellen Ansätzen in der kunstpädagogischen Fachdidaktik und anderen Bezugswissenschaften sowie Entwicklungen in der Bildenden Kunst eigene pädagogische Herangehensweisen für unterschiedliche Unterrichtsformen. |
| Inhalte | Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit unterschiedlichen kunstpädagogischen Theorien aus der Geschichte und Gegenwart des Unterrichtsfachs auseinander. Sie lernen unterschiedliche Bezugswissenschaften für die kunstpädagogische Theoriebildung kennen und erkennen das Unterrichtsfach Kunst in seinen relevanten Dimensionen. Entwicklung, Analyse und Interpretation der ästhetischen Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen. |
| Lehrveranstaltungen | 2 Seminare je 2 SWS (30/45) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine |
| Prüfungsleistung | Referat (20 Min.) mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung (8-10 Seiten) |
| Semester/Dauer | 3. Semester/ ein Semester |

| | |
|--------------------------|----------|
| Häufigkeit des Angebotes | Jährlich |
| Arbeitsbelastung | 150 |
| Leistungspunkte | 5 |